München 27,
8. Juni 1948.

Sternwartstr. 20

An den
Präsidenten
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften,
Herrn Professor Dr. M e i s s n e r,

M ü n c h e n 23
Maria Josepha-Str. 11

Sehr verehrter Herr Präsident!

Im Anschluss an das beiliegende Schreiben möchte ich mir erlauben, noch einmal auf die Frage der Vertretung der Münchner Akademie in der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae zurückzukommen, die wohl noch nicht ganz endgültig geklärt ist. Wie bekannt sein dürfte, besteht die Schwierigkeit darin, dass die neu in den Kreis der Zentraldirektion aufgenommenen Akademien nicht bereit sind, einer Differenzierung der Vertreterzahl zuzustimmen, wonach Berlin, München und Wien wie früher je zwei, Göttingen, Heidelberg und Leipzig je einen Vertreter erhielten. Besonders Göttingen hat eine solche Regelung sehr nachdrücklich abgelehnt, und es dürfte in der Tat nicht ganz leicht sein, diesem Widerspruch zu begegnen. Würde andererseits jeder der beteiligten Akademien eine doppelte Vertretung zugebilligt werden, so würde, da zu den 12 Akademievertretern noch die Abteilungsleiter sowie einige als besondere Sachkenner unentbehrliche Persönlichkeiten hinzukämen, der Bestand der Zentraldirektion so anwachsen, dass ihre Arbeitsfähigkeit in Frage gestellt wäre. Nun ist die Münchner Akademie tatsächlich in der Person der Herren Goetz und Grabmann bereits durch zwei ihrer Mitglieder vertreten. Daneben aber wird die enge Verbindung, die jetzt zwischen der Akademie und den Monumenta Germaniae hergestellt ist, ganz von selbst mit Notwendigkeit zu einer weiteren Vermehrung der Akademiemitglieder in der Zentraldirektion führen, sei es, dass sie als Abteilungsleiter oder aber als Sachkenner für besondere Aufgabengebiete, wie schon jetzt Herr Grabmann zu ihrem Kreise hinzutreten. Ich würde es daher sehr begrüssen, wenn die Akademie sich entschliessen wollte, einer solchen elastischeren Lösung zuzustimmen und dadurch dazu beitrüge, der Zentraldirektion den Ausweg aus einer sonst schwer zu überwindenden Schwierigkeit zu eröffnen.

Mit angelegentlichen Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener

B.